



JENOPTIK AG

Konzernjahresabschluss 2017 und Ausblick

Dr. Stefan Traeger, CEO
Hans-Dieter Schumacher, CFO | 22. März 2018

© Copyright Jenoptik. All rights reserved.

1

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Geschäftsverlauf der Segmente

3

Strategie und Ausblick

4

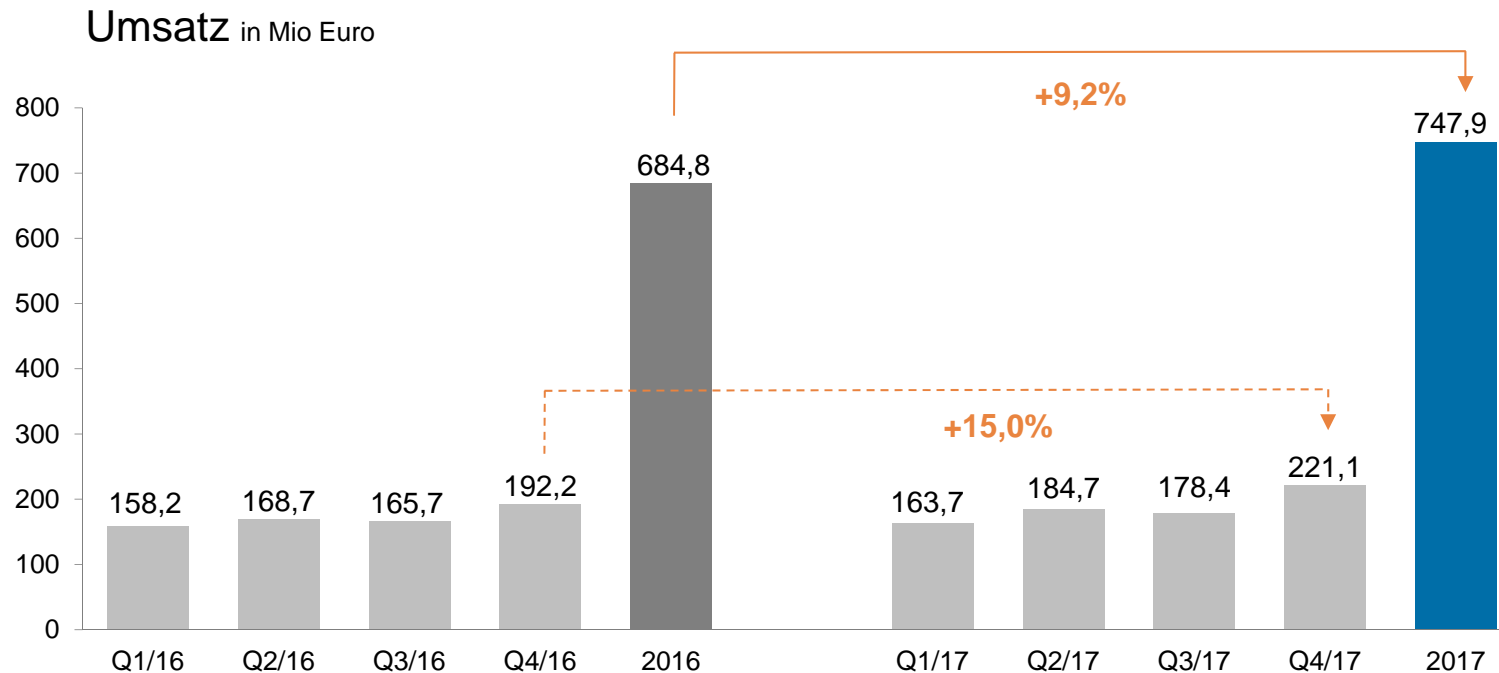
Appendix



- Akquisition von ESSA Technology, UK
- Eröffnung unseres neuen Technologie-Campus in Detroit, Michigan
- Aufbau eines Applikationszentrums im Silicon Valley
- Akquisition von Five Lakes Automation, US

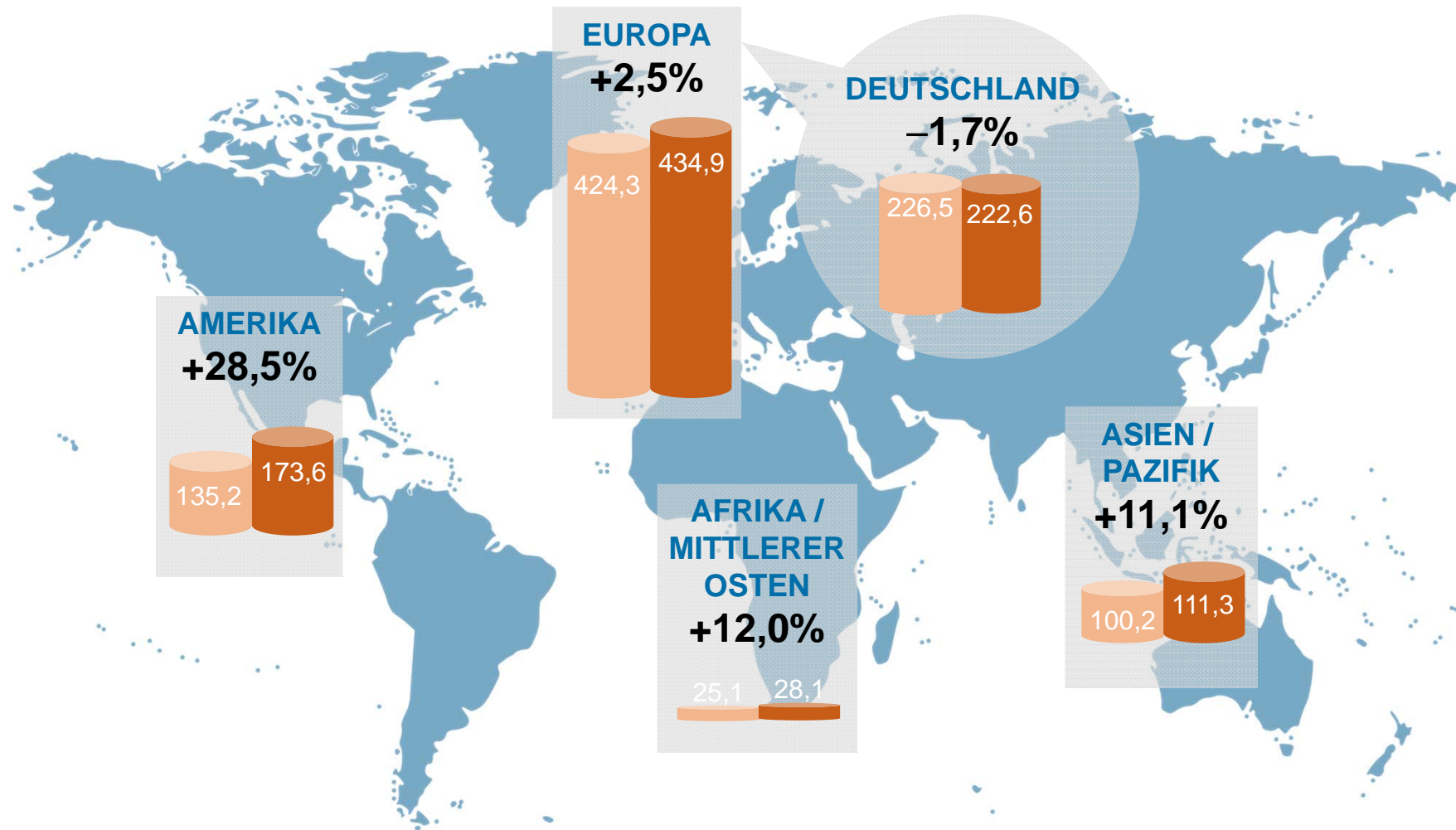
- Umsatz von 747,9 Mio Euro
→ +9,2% gegenüber Vorjahr
- EBIT von 77,8 Mio Euro
→ Marge 10,4%

2017 – Umsatz legt stärker als erwartet zu



- Wachstum vor allem in den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility
- Höhere Nachfrage nach optischen Systemen aus den Bereichen Halbleiterausrüstung sowie nach Verkehrssicherheitstechnik und regional aus den USA
- Q4 war umsatzstärkstes Quartal sowohl des Geschäftsjahres 2017 als auch der Vorjahre

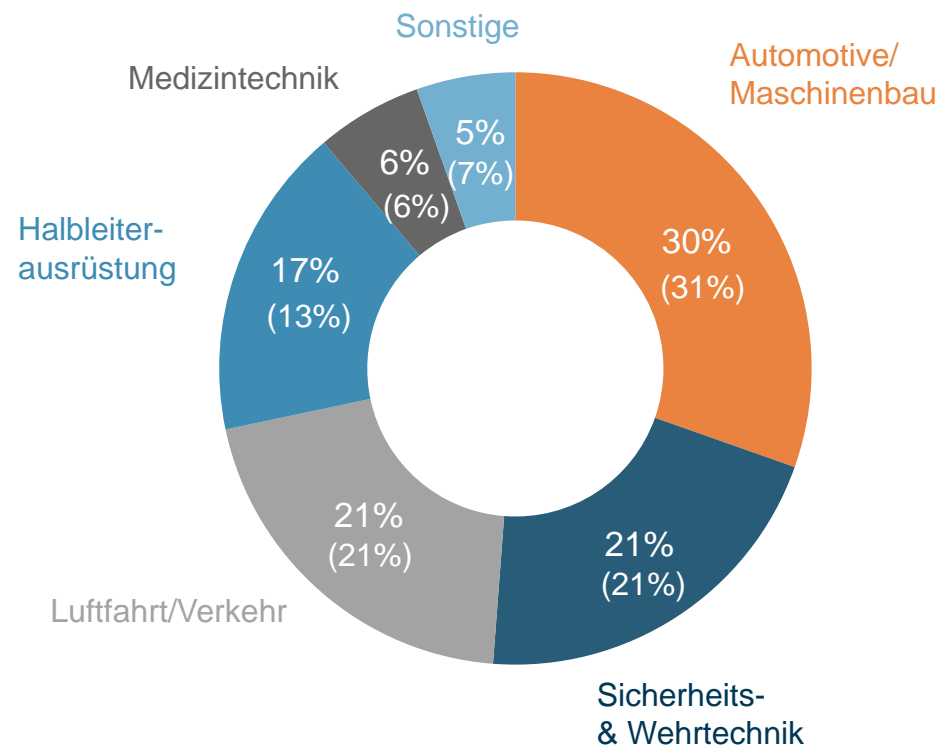
Starkes Wachstum in strategischen Zielregionen – Auslandsumsatz > 70 Prozent



Automotive bleibt größter Absatzmarkt



Umsatz nach Zielmärkten
(Vorjahreswerte in Klammern)

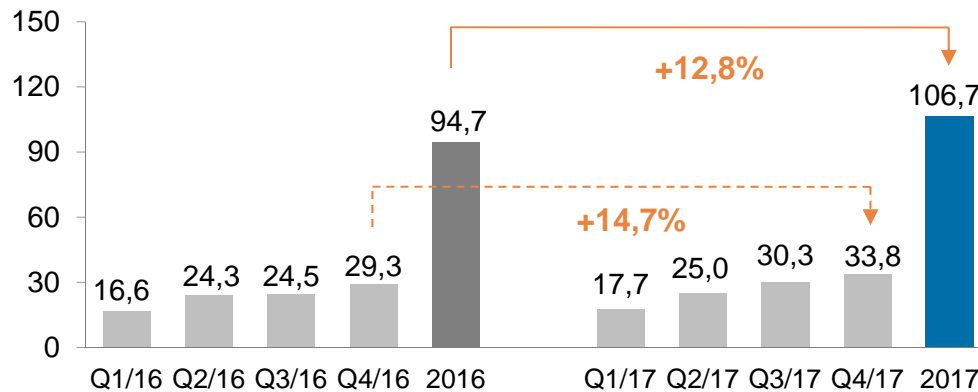


- Automotive/Maschinenbau: gute Nachfrage nach Laseranlagen
- Branchenboom führte zu höherem Umsatz mit der Halbleiterausstattungsindustrie
- Auf die TOP 3-Kunden entfielen 18,3% des Umsatzes (i.Vj. 16,3%)

2017 – deutliche Verbesserung der operativen Ergebnisse

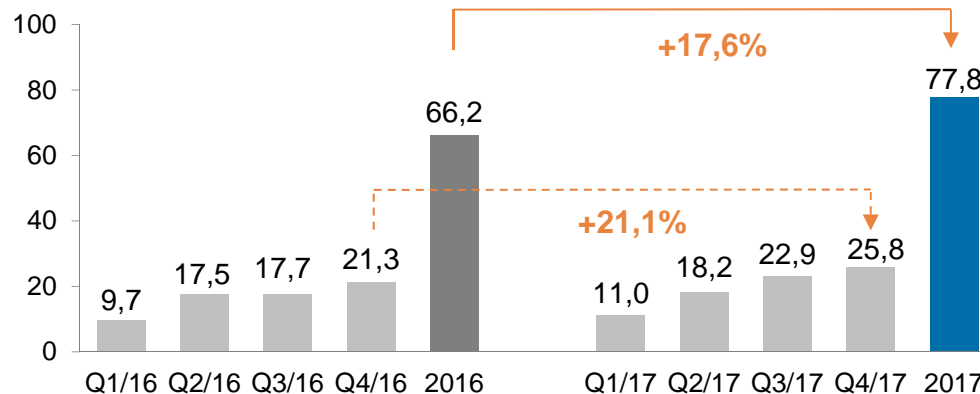


EBITDA* in Mio Euro



- EBITDA* stärker als Umsatz gestiegen
- Kontinuierliche Verbesserung im Jahresverlauf
- Optics & Life Science mit deutlich höherem Ergebnis-Beitrag
- EBITDA-Marge* 14,3% (i.Vj. 13,8%)

EBIT* in Mio Euro



- EBIT* aufgrund von Mixeffekten ebenfalls überproportional zum Umsatz gestiegen
- EBIT-Marge* 10,4% (i.Vj. 9,7%)
- Einmalaufwendungen für kunden-spezifische Projekte und PPA-Effekte aus den Akquisitionen im Segment Mobility

*Fortgeführte Geschäftsbereiche

Erfolgreicher Geschäftsverlauf zeigt sich auch in deutlicher Verbesserung des Ergebnisses je Aktie



| In Mio Euro | 2017 | 2016 |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| Umsatz | 747,9 | 684,8 |
| Bruttomarge | 35,3% | 34,7% |
| Funktionskosten | 179,2 | 173,5 |
| EBITDA | 106,7 | 94,7 |
| EBIT | 77,8 | 66,2 |
| Finanzergebnis | 2,0 | -5,2 |
| Ergebnis vor Steuern | 79,9 | 61,0 |
| Ergebnis nach Steuern | 72,5 | 53,9 |
| Ergebnis je Aktie (Euro) | 1,27 | 0,94 |

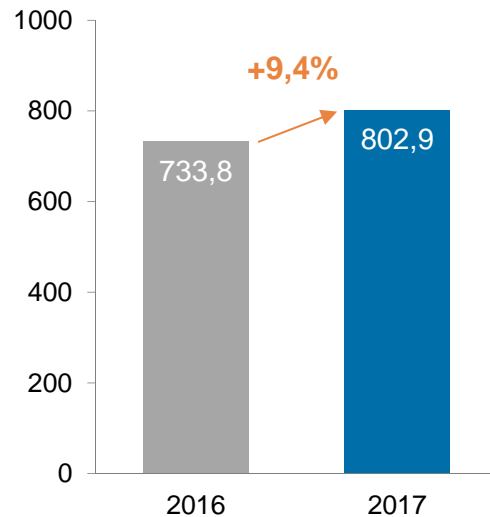
- **Bruttomarge** insbesondere aufgrund der positiven Entwicklung im Segment Optics & Life Science verbessert
- **Aufwand für F+E** sowie **Vertrieb** über Vorjahr; **Verwaltungskosten** leicht gesunken
- Höheres **Beteiligungsergebnis** aufgrund des Abgangs von Anteilen an einer ausländischen Minderheitsbeteiligung
- Liquiditätswirksame **Steuerquote** stieg auf 17,9% (i.Vj. 14,1%) infolge höherer Auslandsergebnisse und geringerer steuerfreier Erträge

Ergebniskennzahlen auf Basis der fortgeführten Geschäftsbereiche

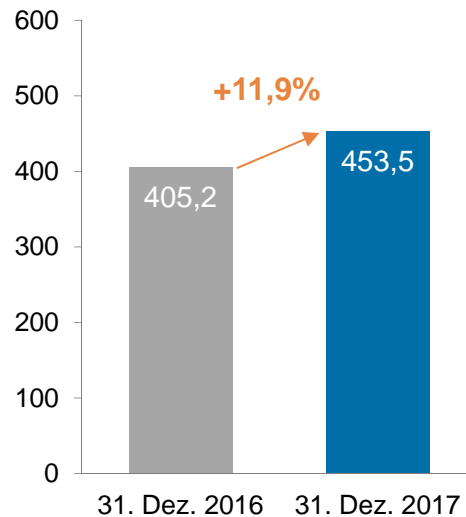
2017 – solide Auftragslage und Projektpipeline schaffen gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum



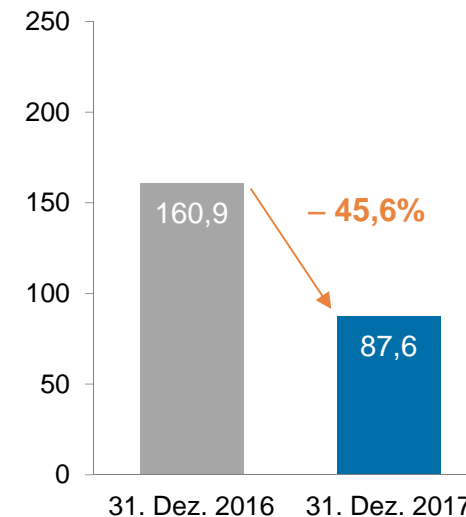
Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro



Kontrakte in Mio Euro



- Rückenwind aus dem Segment Optics & Life Science sowie Umbuchung von Kontrakten im Segment Mobility (z.B. Mautprojekt)
- Book-to-bill-Rate 1,07 (i.Vj. 1,07)

- Auftragsbestand zeigte deutlichen Anstieg
- Gute Basis für 2018; 79% werden in diesem Jahr zu Umsatz führen

- Großaufträge zum Teil als Kontrakte erfasst
- Rückgang durch Umbuchung in Auftragseingang und -bestand

Free Cashflow blieb trotz höherer Investitionen und Aufbau von Vorräten weiter auf gutem Niveau



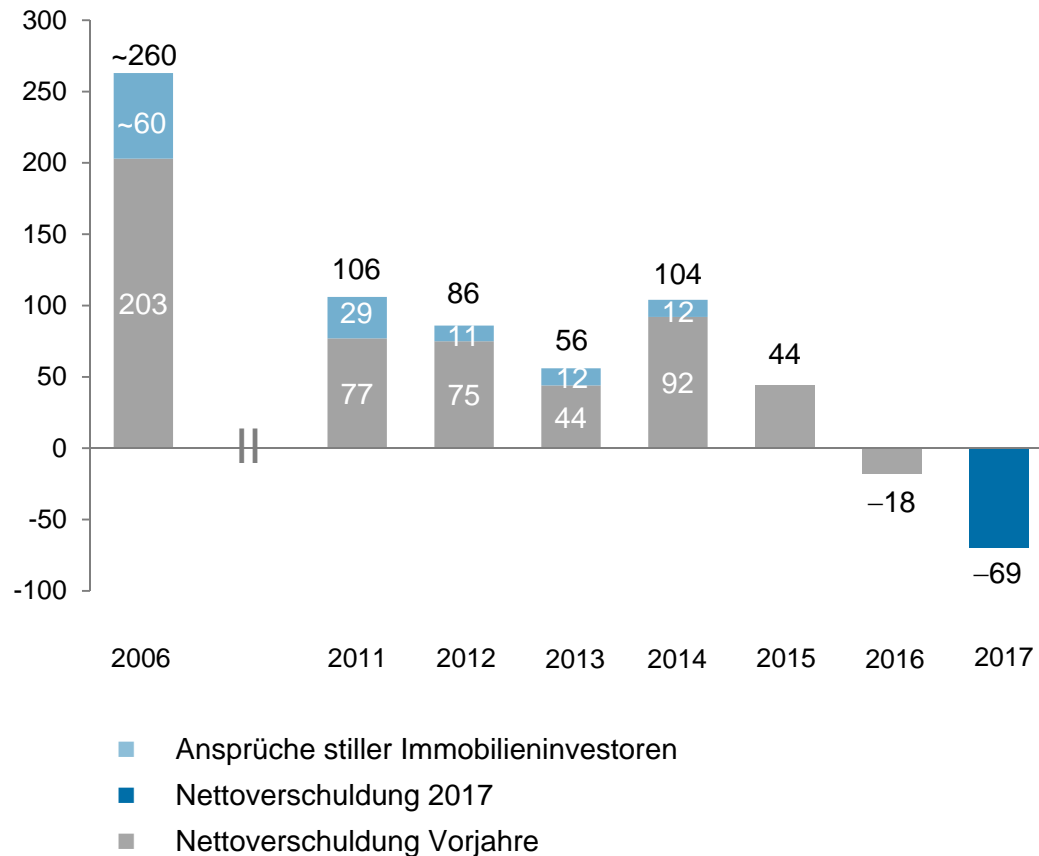
| In Mio Euro | 2017 | 2016 |
|---|-------------|-------------|
| Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen | 107,5 | 95,6 |
| Veränderung Working Capital und weiterer Positionen | -2,4 | 13,6 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern | 105,1 | 109,2 |
| Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit | -32,8 | -28,8 |
| Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern) | 72,2 | 80,4 |

- **Working Capital** stieg auf 214,8 Mio Euro (31.12.16: 209,9 Mio Euro), vor allem infolge auftragsbezogen höherer Vorräte und Forderungen
- **Working-Capital-Quote** durch aktives Working-Capital-Management auf 28,7% (31.12.16: 30,7%) reduziert
- Anstieg der **Investitionen** insbes. in Sachanlagen (u.a. für Technologie-Campus in Rochester Hills und zur Abwicklung neuer Kundenaufträge)
- Free Cashflow blieb mit 72,2 Mio Euro (i.Vj. 80,4 Mio Euro) auf gutem Niveau

In den letzten Jahren wurde die Nettoverschuldung signifikant reduziert; Jenoptik bleibt 2017 nettoschuldenfrei

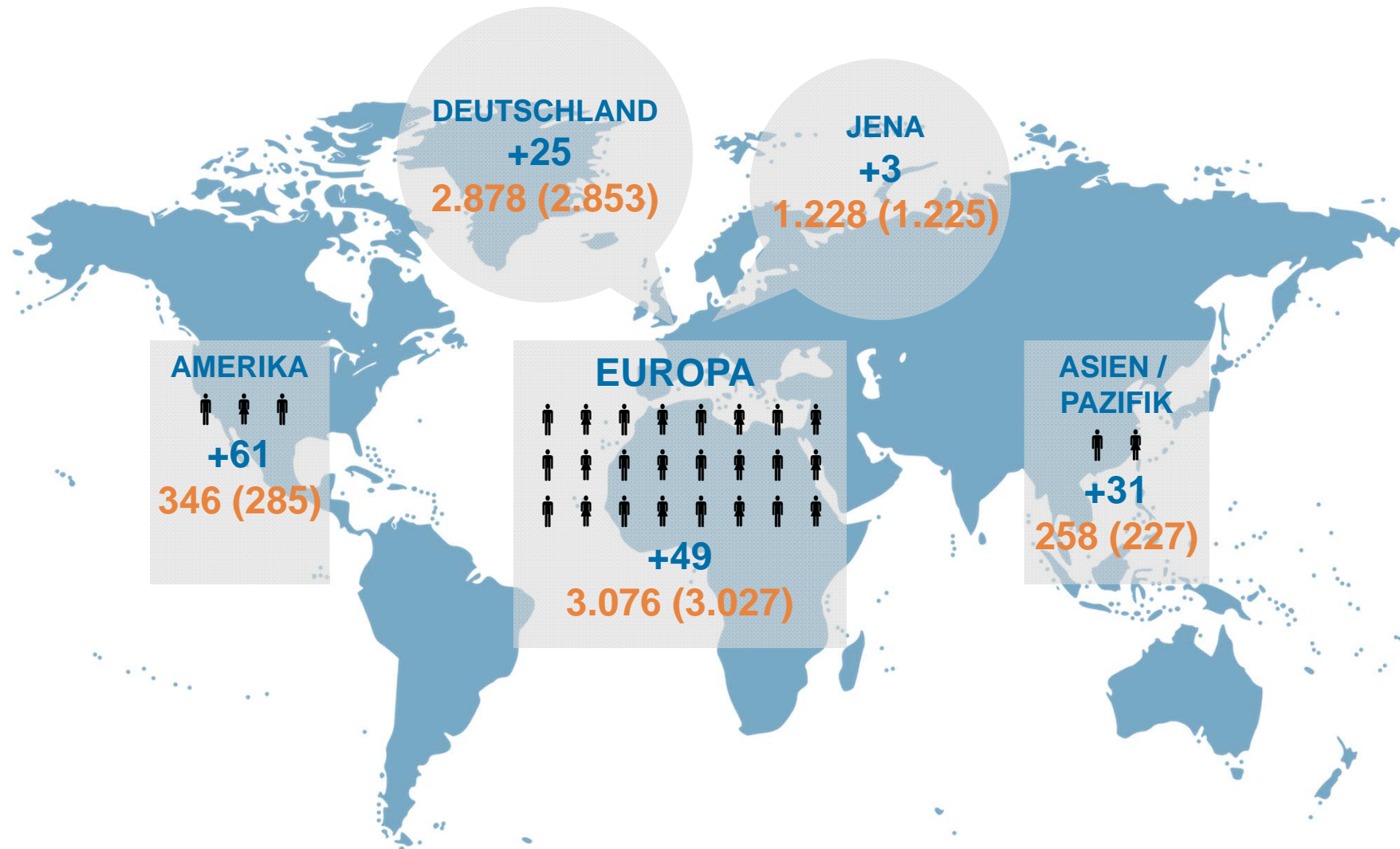


Nettoverschuldung in Mio Euro



- Jenoptik-Konzern nettoschuldenfrei trotz
 - gesteigener Investitionen,
 - Zahlung einer höheren Dividende von 14,3 Mio Euro (i.Vj. 12,6 Mio Euro) sowie
 - Akquisitionen
- Cash-Position (Zahlungsmittel plus kurzfristige Finanzanlagen) stieg auf 196,9 Mio Euro (31.12.16: 142,5 Mio Euro)
- Eigenkapitalquote auf 59,6% verbessert (31.12.16: 58,6%)

Mitarbeiterzahl im Ausland weiter gestiegen



1

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Geschäftsverlauf der Segmente

3

Strategie und Ausblick

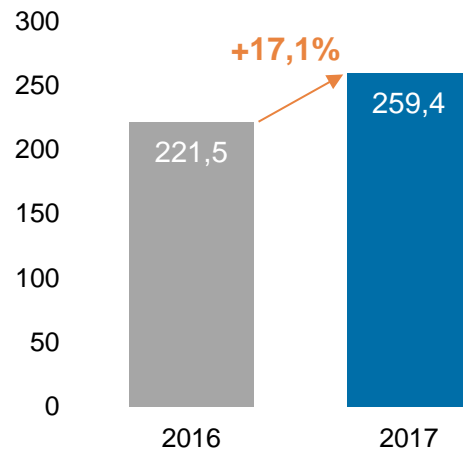
4

Appendix

Segment Optics & Life Science: Umsatz- und Ergebnisrekord

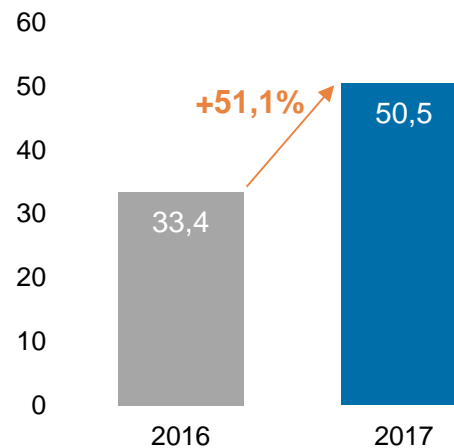


Umsatz (in Mio Euro)



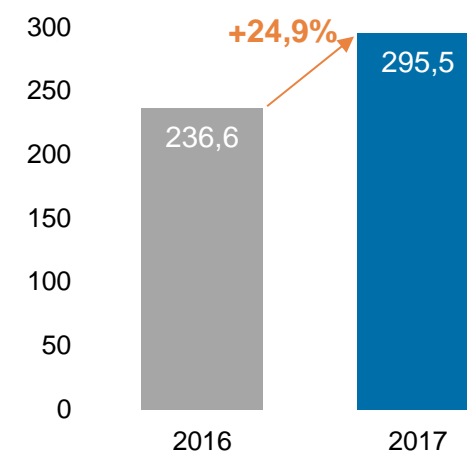
- Neuer Umsatzrekord, hohe Nachfrage aus der Halbleiter-ausrüstungsindustrie
- Positive Entwicklung im Bereich Healthcare & Industry
- 79% Auslandsumsatz (i.Vj. 79%)

EBIT (in Mio Euro)



- **EBIT-Marge** durch Volumen- und Umsatzmixeffekte auf 19,5% verbessert (i.Vj. 15,1%)
- **EBITDA** bei 58,7 Mio Euro (i.Vj. 41,7 Mio Euro); **EBITDA-Marge** stieg auf 22,6% (i.Vj. 18,8%)

Auftragseingang (in Mio Euro)

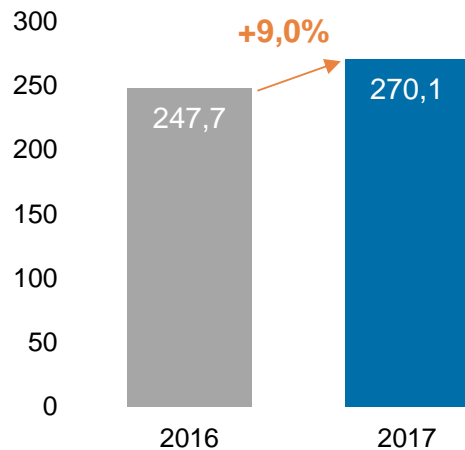


- Höhere Nachfrage in den Bereichen Mikrooptik und Healthcare
- **Book-to-Bill**: 1,14 (i.Vj. 1,07)
- **Auftragsbestand** bei 109,1 Mio Euro (31.12.16: 80,7 Mio Euro)
- **Kontrakte** von 11,1 Mio Euro (31.12.16: 14,5 Mio Euro)

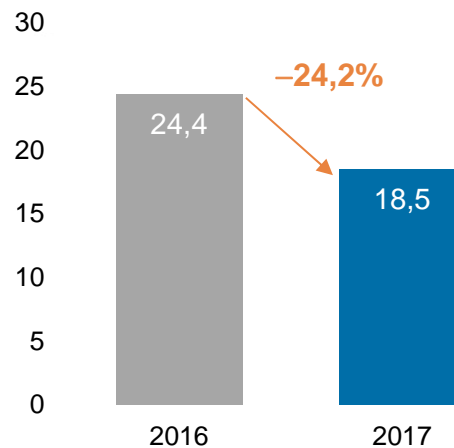
Segment Mobility: Projektbezogene Einmalaufwendungen beeinflussten Ergebnis; positive Entwicklung im 2. Halbjahr



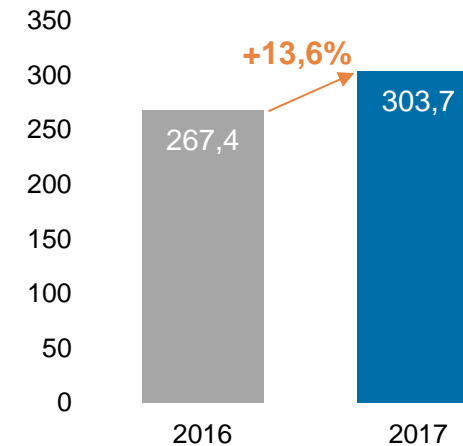
Umsatz (in Mio Euro)



EBIT (in Mio Euro)



Auftragseingang (in Mio Euro)



- Zuwachs in beiden Bereichen: Automotive und Traffic Solutions
- Umsatzbeitrag aus Akquisitionen im mittleren einstelligen Mio-Euro-Bereich
- 72% Auslandsumsatz (i.Vj. 74%)

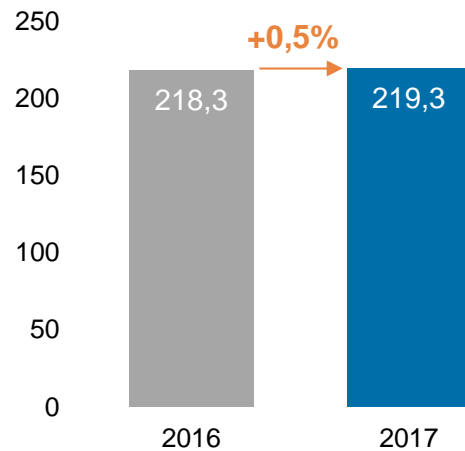
- EBIT-Rückgang durch Einmalaufwendungen für kundenspezifische Projekte und PPA-Effekte
- **EBIT-Marge** bei 6,9% (i.Vj. 9,9%)
- **EBITDA** bei 27,9 Mio Euro (i.Vj. 32,3 Mio Euro); **EBITDA-Marge** sank auf 10,3% (i.Vj. 13,0%)

- **Book-to-Bill:** 1,12 (i.Vj. 1,08)
- **Auftragsbestand:** 144,7 Mio Euro (31.12.16: 108,3 Mio Euro)
- **Kontrakte** auf 30,1 Mio Euro gesunken (31.12.16: 79,1 Mio Euro)

Segment Defense & Civil Systems: Entwicklung wie erwartet, Geschäftsverlauf von Großprojekten beeinflusst

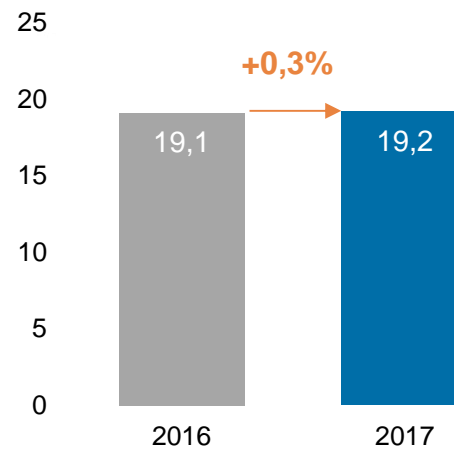


Umsatz (in Mio Euro)



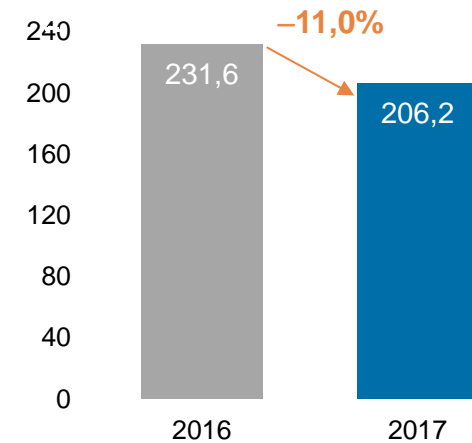
- Umsatz auf hohem Vorjahresniveau gehalten (2016 Abrechnung mehrerer Großprojekte)
- Auslandsumsatz auf 57% gestiegen (i.Vj. 47%)

EBIT (in Mio Euro)



- EBIT stabil trotz gesteigener F+E-Aufwendungen
- **EBIT-Marge** bei 8,7% (i.Vj. 8,8%)
- **EBITDA** bei 23,8 Mio Euro (i.Vj. 23,8 Mio Euro); **EBITDA-Marge** stabil bei 10,9% (i.Vj. 10,9%)

Auftragseingang (in Mio Euro)



- Internationale Großaufträge gewonnen; jedoch im Vorjahr sehr hoher Auftragseingang
- **Book-to-Bill**: 0,94 (i.Vj. 1,06)
- **Auftragsbestand** mit 202,6 Mio Euro auf hohem Niveau (31.12.16: 217,8 Mio Euro)
- **Kontrakte** von 46,3 Mio Euro (31.12.16: 67,4 Mio Euro)

1

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Geschäftsverlauf der Segmente

3

Strategie und Ausblick

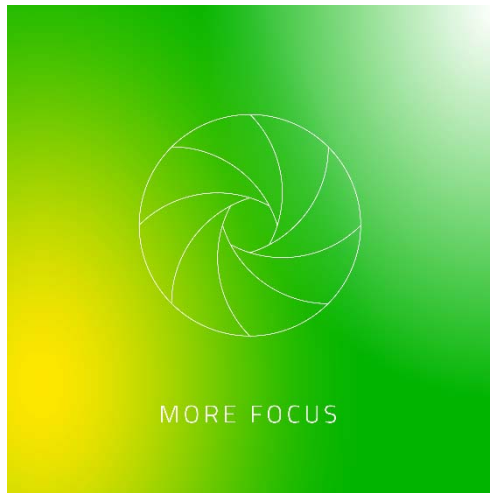
4

Appendix

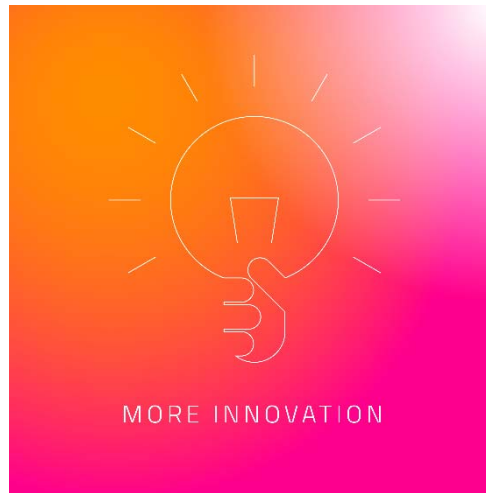
Wir entwickeln Jenoptik zum fokussierten Technologieunternehmen weiter



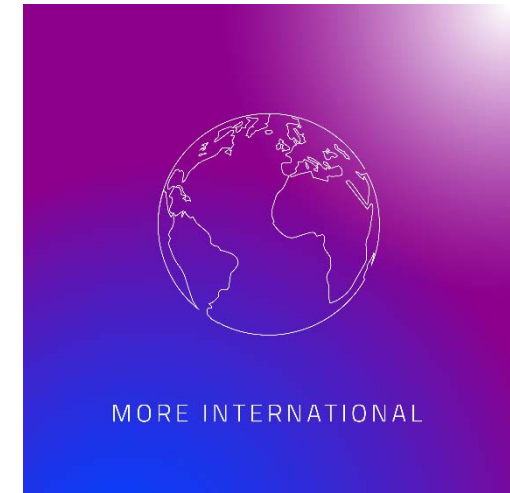
Strategie 2022: drei Bausteine für Wachstum und Margenausweitung



Wir fokussieren uns stärker auf unsere Kernkompetenzen in Optik und Photonik



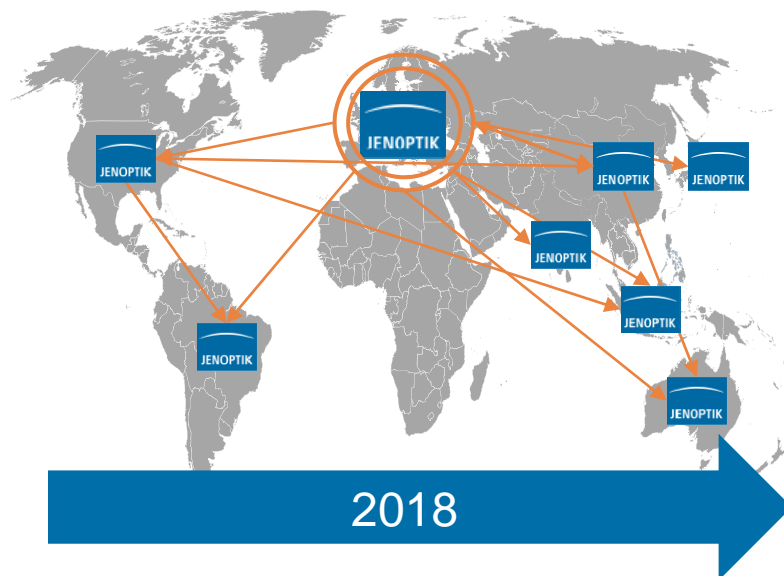
Wir bauen die F+E-Aktivitäten aus



Wir wollen ein globales Unternehmen aufbauen

Unsere Schwerpunkte für 2018





Finanzziele des Konzerns 2018*

- Wir erwarten den **Umsatz** in einer Spanne von 790 bis 810 Mio Euro.
- Die **EBITDA-Marge** soll zwischen 14,5 und 15,0 Prozent liegen.
- Wir erwarten eine **EBIT-Marge** zwischen 10,5 und 11,0 Prozent.

*Unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern.

5-Jahres-Ziel des Konzerns: beschleunigtes Wachstum und Margenverbesserung

Umsatzwachstum Wir erwarten ein Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich (CAGR).

Margenerhöhung Bis 2022 wollen wir eine EBITDA-Marge von rund 16 Prozent erreichen.



1

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Geschäftsverlauf der Segmente

3

Strategie und Ausblick

4

Appendix

22. März 2018

23. März 2018

10.-11. April 2018

19. April 2018

24. April 2018

9. Mai 2018

5. Juni 2018

Jahresabschluss 2018, Telefonkonferenz

Analystenkonferenz und Roadshow, Frankfurt/Main

Roadshow Skandinavien

Konferenz Bankhaus Lampe, Baden-Baden

Roadshow Paris

Ergebnisse des 1. Quartals 2018, Telefonkonferenz

Ordentliche Hauptversammlung, Weimar

Kontakt:

Thomas Fritsche

Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach

Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 3641 65-2255
katrin.lauterbach@jenoptik.com

www.jenoptik.com
www.twitter.com/Jenoptik_Group

Die „Jenoptik App für Unternehmenspublikationen“ ermöglicht die optimierte Ansicht des Berichts auf Mobilgeräten. Die Anwendung steht im App Store und bei Google Play zum Download bereit.

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.